

John Lennon + 8.12.80

Für mich ist er bis heute einzigartig und aktuell. Er bleibt der Magier, der für die Themen seiner Zeit, ist ihr oft auch im Denken schon voraus. Geboren unter dem Dröhnen von Nazibombern ist er Zeit seines Lebens extrem sensibel für das, was die Existenz ausmacht: Liebe, Frieden, Kampf mit eigenen Traumata und Schwächen. Er benennt früh alle widersprüchlichen Gefühle, macht aus ihnen mit musikalischer Urgewalt unvergängliche, stilprägende Songs.

So outet er sich als eifersüchtiger Kerl in 'Jelous Guy', lässt in 'Run For Your Life' und 'Getting Better' durchblicken, dass er in jungen Jahren Frauen schlug. Ja er war in jungen Jahren ein 'Bad Boy', emanzipiert sich von seinen problematischen Wesenszügen erst durch die Liebe seines Lebens, Yoko Ono. Sie versöhnt ihn mit den Widersprüchlichkeiten seines Charakters.

In seiner Musik beeindruckt von Anfang an die kreativen Gitarrenriffs, die oft überraschenden Harmoniefolgen, seine unvergleichliche Stimme. Diese Elemente prägen auch wesentlich die besten Jahre der Beatles. Mit der Band schreibt er gemeinsam mit seinem kongenialen Partner, dem Popmozart Paul McCartney, mit Ausnahmemusiker George Harrison und Drummer Ringo Star Geschichte. Als Fab Four bleiben sie in ihrer musikalischen Qualität bis heute unerreicht.

John ist mit 'Give Peace A Chance' Friedensaktivist, sein Song 'Woman Is The Nigger Of The World' ist früher Beitrag zur Gleichberechtigung von Frauen. Er beschäftigt sich mit dem Krieg in Nordirland 'The Luck of the Irish', singt für 'Angela Davies' gegen Rassismus. Er schreit sein Kindheitstrauma mit dem beeindruckenden 'Mother' in die Welt. John bekennt sich schon 1965 zu besten Beatleszeiten mit 'Help' zu seiner existenziellen Not. In seinem 'Nowhere Man', der keinen Standpunkt kennt, brilliert er auf der LP 'Rubber Soul', auf der man auch das musikalisch geniale und philosophische 'In My Life' findet. Er ist unter Nixon für einige Jahre amerikanischer Staatsfeind und wird vom FBI observiert.

Nie wieder wird die Utopie einer besseren Welt in so beeindruckender Lyrik besungen wie in seinem unsterblichen 'Imagine'.
.Come Together !

Am 8. Dezember 1980 wurde John Lennon in New York von einem verwirrten Fan erschossen.

Kein Popmusiker hat mich je so tief beeindruckt wie er.

ulli nass

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)